Tagungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **107 (2000)**

Heft 2

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Angebotsbereiche der IMB 2000 im Überblick:

- Näherei
- Zuschnitt
- Produktaufbereitung
- Konfektion technischer Textilien
- EDV, Logistik, Transport, Dienstleistungen
- Qualitätsmanagement, Medien

Sonderpräsentationen und ein umfangreiches Rahmenprogramm runden das Angebot der Unternehmen ab.

Verarbeitung technischer Textilien

Das Hauptaugenmerk bei den Entwicklungen für die Verarbeitung technischer Textilien liegt bei der Automobilindustrie und ihren Zulieferfirmen. Ein wichtiger Sektor ist der Gesamtkomplex der Autopolsterei mit der Fertigung der Sitze und der Airbags. Das beginnt bei den eigens für diesen Einsatzzweck entwickelten Nadeln, bei denen sowohl die Eignung für schwere Steppstiche im Sitzbereich als auch die Einsatzfähigkeit für multidirektionales Nähen berücksichtigt wurde, die ihre Praxistauglichkeit bis zur IMB 2000 bereits in Feldtests bewiesen haben werden. Die Auswahl des geeigneten Nahtmaterials ist gerade bei technischen Textilien entscheidend und wird von den Garnherstellern in angemessener Vielfalt angeboten. Lasercutter schneiden dank entsprechender Software schwierige synthetische Materialien in präzise reproduzierbarer Massgenauigkeit und mit geringstmöglichem Schnittverlust. Für den grössten Teil der technischen Materialien werden jedoch hochleistungsfähige Cutter mit konventionellen Schneideeinrichtungen angeboten. Beim Finishen von Autositzen kommen sowohl Formfinish-Anlagen als auch entsprechend geeignete Handfinisher zum Einsatz.

BTI-Forum 2000

Traditionell wird parallel zur IMB 2000 das BTI-Forum 2000 am 31. Mai und 1. Juni 2000 im Congress-Centrum-Ost der KölnMesse durchgeführt. Veranstalter dieses Forums ist die Gesellschaft für Beratung, Transfer und Innovation (BTI), Mönchengladbach.

Messe- und Ausstellungs-Gesellschaft,
Messeplatz 1, D-50679 Köln,
Tel.: +49 221 8210,
Fax +49 221 821 2574

4. Textiles Schadenfall-Meeting – TexMeet

Bereits zum vierten Male veranstaltet die Abteilung Textil an der EM PA, der Eidgenossischen Materialprüfungs- und Forschungsanstalt in St. Gallen, das Textile Schadenfall-Meeting, kurz genannt TexMeet.

Am Dienstag 14. November 2000 treffen sich Experten der textilen Schadenfallbearbeitung zu einem Erfahrungsaustausch in der EM PA in St . Gallen und diskutieren gemeinsam über die Vorgehensweise beim Lösen eines eigenen Falles und die dabei auftretenden Probleme.

Die Teilnehmergruppe setzt sich aus allen Sparten der textilen Herstellungskette zusammen. So können die Schadenfälle aus dem Bereich Spinnerei und Weberei, Strickerei und Stickerei, sowie aus der Textilveredlung und der Textilreinigung stammen.

Die EMPA bietet im Rahmen dieser Veranstaltung den Teilnehmern einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben ihrer Schadenfallexperten und demonstriert die Apparate und Verfahren, welche zur Lösung von Schadenfallen eingesetzt werden.

Die Teilnahme an TexMeet ist kostenlos. Der Anmeldeschluss ist der 31. 8. 00. Mit der Anmeldung sollte eine kurze Beschreibung des Schadenfalles erfolgen, welcher vorgestellt wird.

EMPA SG, Frau Franziska Ammann
Funktionale Textilien 248 Lerchenfeldstr. 5,
CH-9014 St. Gallen, Tel.: 071/274 78 77,
Fax:071/ 274 78 62,
E-Mail: franziska.ammann@empa.ch

Denkendorfer Kolloquium

9. WEBEREI-KOLLOQUIUM

Weberei 21 – Qualität und Flexibilität für Spezialitäten
Festhalle in Denkendorf, 4./5. April 2000

Dienstag, 4. April 2000

- Dr. Herwig Strolz, ITMF: Die Europäische Baumwollweberei – Hintergründe einer Erfolgsgeschichte
- Hans Hyrenbach, Lauffenmühle: Weberei in Deutschland
- Ralph Beckmann, IBENA Textilwerke Beckmann: Technische Textilien aus marktstrategischer Sicht
- Robin Gutbrod, SSM Schärer Schweiter Mettler: Herstellung von luftverwirbelten Stapel/Elastan-Garnen für die Weberei
- Alfred Lange, ITV Denkendorf: Garnbeanspruchungen beim Abzug von der Spule
- Dr.-Ing. Piermarco Arnoldi, Marco Sartori, Michael Bruggemann, Nuova Vamatex: LEONARDO, die Greiferwebmaschine für die Weberei im neuen Millennium
- Werner Fischer, Hans-Joachim Stoke, Protechna Herbst: Berührungslose Fadenüberwachung in Weberei und Webereivorwerk
- Karl-Ludwig Schindler, OpTEX: Möglichkeiten der automatischen Gewebeinspektion direkt an der Webmaschine
- Stefan Schindler, Jürgen Wolfrum, ITV Denkendorf: Spezielle Effektgarne aus PES-Filament für hochwertige Gewebeoberflächen

Mittwoch, 5. April 2000

- Egon Wirth, Lindauer Dornier: Flexibilisierungsmöglichkeiten des Webers durch die Maschinenkonfiguration
- Piero Colombelli, Somet: Eine neue Luftwebmaschine aus dem Hause Somet
- Erwin Ruppelt, Kaeser Kompressoren: Flexible Luftdruckversorgung für die moderne Weberei
- Fritz Legler, Sulzer Textil: Aufsehenerregende und aussergewöhnliche Spezialgewebe – Anwendungen und Herstellung
- Ulrich Stark, Dr. Helmut Weinsdörfer, ITV Denkendorf: Stand der Reihenfachwebtechnik
- Dr. Helmut Weinsdörfer, Dr.-Ing. Min Chen, ITV Denkendorf: WEBSIM, ein Programm zur Simulation der Kettbeanspruchung
- Hans-Jürgen Bauder, ITV Denkendorf: Entwicklung eines Harnischs für hohe Drehzahlen
- Hansjürgen Horter, ITV Denkendorf: Entwicklung eines Schnellwechselverfahrens für die Jacquardweberei

- Manfred Stauch, Stäubli: Jacquardweben im neuen Jahrtausend – innovativ, wirtschaftlich, kundenorientiert
- Walter Keim, Grosse: Vergleich von Jacquard-Harnisch und harnischloser Jacquardmaschine mit Blick auf die Flexibilität in der Weberei

Flexible Materialflusssysteme in der Textilindustrie

Neue Ansätze zur Minimierung der Durchlaufzeiten und Kosten, 9. und 10. Mai 2000 in der Festhalle Denkendorf

Dienstag 9. Mai 2000

- Dr. Johann-Christian Promoli, Rieter Ingolstadt: Transportautomation in der Spinnerei – lohnt sich das? – Berichte aus der Praxis
- Dr. Stefan Schlichter, Trützschler: Spinnereigerechte Automatisierungslosungen für den Kannentransport
- Bernd Keen, Neuenhauser Maschinenbau: Transportautomation und Qualitätssicherung in der Spinnerei
- Detlev Rupprecht, Louis Schierholz: Vollautomatischer Spulentransport mittels Elektrohängebahn vom Winder bzw. Doffer zum Sortierer in Spinnereien von POY-Garnen
- Friedrich Maletschek und Sylvia Bredemeyer, Karl Mayer Maschinenfabrik: Automatisches Schären von Muster- und Produktionsketten
- Karl-Heinz Frehn, Benninger Zell: «Quick change system», Kammeinlesesystem zur Reduzierung der Rüstzeiten bei Filamentenschlichtanlagen

Mittwoch, 10. Mai 2000

- Thomas Hofinger, Lenzing Technik: Automatische Inspektion von Filamentspulen
- Dr. Jürg Uhlmann, Zellweger Uster: Einflüsse der automatischen Warenschau auf Materialfluss und Qualitätsmanagement
- Joachim Colsman, Colsman & Kirschner: Optimale Materialflussgestaltung im Bereich der Warenschau auf Materialfluss in Weberei- und Ausrüstungsbetrieben
- Hansjürgen Horter ITV Denkendorf: QSC-Jacquard – Schneller Artikel- und Kettwechsel in der Jacquardweberei
- Holger Klappstein, MSO concept, und Dieter Stellmach, ITV Denkendorf: Supply Chain Management in der Textilindustrie Unternehmensübergreifende Planung und Steuerung der textilen Logistikkette

ITV Denkendorf: Fax: 0049 711 9340 297

5. Dresdner Textiltagung 2000

Textile Zukunft unserer Lebenssphären

Am 28. und 29. Juni 2000 veranstaltet die Dresdner Forschungs- und Ausbildungsgemeinschaft die 5. Dresdner Textiltagung.
Schwerpunkte:

- Mobilität/Textilien im Fahrzeugbau
- Schutzkleidung/Arbeitswelt
- Krankenhaus und Pflege
- Ausbildung für die deutsche Textil- und Bekleidungsindustrie

Tagungsort: Dreikönigskirche
Da diese Tagung mit dem 75-jährigen Bestehen des Instituts für Textil- und Bekleidungstechnik zusammenfällt, ist der Gesellschaftsabend zugleich auch Absolvententreffen.

Prof. Rödel/Dr. Arnold,
Tel.: 0049 351 4658 267,
Fax: 0049 351 4658 361

Internationale Chemiefasertagung

Chemiefaser- und Textilindustrie an der Jahrtausendwende

Die 39. Internationale Chemiefasertagung findet vom 13. bis 15. September 2000 in Dornbirn/Österreich statt. Der Kongress steht unter der Schirmherrschaft von CIRF/Brüssel, dem europäischen Dachverband der Chemiefaserindustrie.
Die Themen:

- Chemiefaser- und Textilindustrie an der Jahrtausendwende
- E-Commerce in der textilen Kette
- Chemiefaserinnovationen
- Neuartige Lösungen in der Konstruktion von Textilien für Spezialbekleidung und technischen Einsatz
- Schutztextilien

Der Kongress an der Jahrtausendwende widmet einen Vortragszyklus der Standortbestimmung und Entwicklung der Chemiefaser- und Textilindustrie mit Beiträgen aus den wichtigsten Regionen der Welt. Dem ständig an Bedeutung zunehmenden weiten Gebiet der Schutztextilien ist eine komplette Sektion gewidmet.

Die Veranstalter sehen auch mit Interesse der Verleihung des Paul Schlack-Chemiefaserpreises entgegen, der erneut ausgeschrieben wurde und ein Spiegelbild der Forschung auf dem Chemiefasersektor an Hochschulen und Instituten darstellt.

ÖSTERREICHISCHES CHEMIEFASER-INSTITUT,
Kolingasse 1/1/5, A-1090 Wien
Tel: +43 / 1/319 29 09 - 40 oder 41,
Fax: +43 / 1 /319 29 09 - 33,
E-Mail: oechiwien@eunet.at;
www.dombirn-fibcon.com/oechi

4. Sächsisches Bautextilien-Symposium «Bautex 2000»

Am 27. Jan. 2000 fand das 4. Sächsische Bautextilien-Symposium «Bautex 2000» unter dem diesjährigen Schwerpunkt «Strassenbau und ökologisches Bauen» in Chemnitz statt.

Die hohe Teilnehmerzahl – fast 200 Vertreter aus der Textil- und Bauindustrie, aus Planungsbüros, von Hochschulen/Universitäten und Behörden waren der Einladung gefolgt – übertraf selbst die Erwartungen der Veranstalter. In bewährter Weise wurde das Symposium,

das in 2-jährigem Rhythmus stattfindet, vom Sächsischen Bauindustrieverband e.V., dem Verband der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V., dem Sächsischen Textilforschungsinstitut e.V. und der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH) durchgeführt. 15 Unternehmen aus Industrie und Forschung beteiligten sich an der das Symposium begleitenden Ausstellung.

Detaillierte Informationen:
Sächsisches Textilforschungsinstitut,
Dr. Mathias Mägel, Postfach 1325,
D-09072 Chemnitz,
Tel.: 0049 371 5274 172,
Fax: 0049 371 5274 153,
E-Mail: maegel@stfi.de

Gemeinsam noch stärker für die Textil- und Druckindustrie

Seit 1946 beliefert Henry Berchtold AG die Textilindustrie mit Qualitätsprodukten in den Bereichen Oberwalzenbezüge, Unterhaltsmaschinen und Technologiekomponenten (siehe «mittex» 1/2000, S. 6–9). In dieser Zeit haben diese Produkte unter dem weltweit geschützten Markennamen BERKOL® eine Spitzenposition erobert. Die Henry Berchtold AG gehört seit 1987 der HUBER+SUHNER (H+S) Gruppe an. Aus dieser Zusammenarbeit ergaben sich wertvolle Synergien in der Entwicklung von neuen Gummimischungen für den Einsatz in hoch produktiven Textilmaschinen.

Wie bereits früher gemeldet, fokussiert H+S sämtliche auf die Textilindustrie ausgerichteten Geschäfte innerhalb der Gruppe. Als direkte Folge dieser Neuausrichtung, wird der Betrieb der Henry Berchtold AG auf Ende 1999 nach Pfäffikon ZH verlegt und dort mit dem Produktbereich Walzen verschmolzen. Dieser entscheidende Schritt stellt das weitere Wachstum des erfolgreichen Marktsegmentes Textil auf eine neue Basis.

Der neu geschaffene Bereich Walzen innerhalb von H+S in Pfäffikon ist somit für die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb folgender Produktgruppen verantwortlich:

Anwendungen in der Textilindustrie:

- Spinnzylinder, Unterhaltsmaschinen und Technologiekomponenten für die Spinnerei
- Breit- und Quetschwalzen für textile Nassveredlung
- Diverse Spezialwalzen und Formteile für die Textilindustrie

Anwendungen in der Druckindustrie:

- Walzen für den Tiefdruck
- Druckwalzen für die Verpackungsindustrie
- Walzen für andere Drucktechniken
- Walzen zur Herstellung von Folien und Filmen

Die Büroarbeitsplätze sind ab Anfang 2000 in Pfäffikon eingerichtet. Die Produktion folgt bis Ende März 2000 ebenfalls ins H+S-Stammhaus. Die Firma Henry Berchtold AG wird per 1. Januar 2000 juristisch aufgelöst und in die HUBER+SUHNER AG integriert. Der Zugang zu den Qualitätsprodukten mit dem bekannten Markennamen BERKOL® heisst somit neu und ab sofort:

HUBER+SUHNER SWITZERLAND
Produktbereich Walzen
CH-8330 Pfäffikon / ZH
Tel.: +41 (0)1 952 22 11,
Fax: +41 (0) 1 952 27 50,
Internet: www.hubersuhner.com
E-Mail: berkol@hubersuhner.com

Die Mitarbeiter der bisherigen Henry Berchtold AG werden sich auch in Zukunft unter dem neuen Firmennamen HUBER + SUHNER AG unverändert und mit gewohnter Leidenschaft für alle Kundenanliegen engagieren.

Diplomierung an der STF Zürich

Diplomübergabe an der STF

Am 28. Januar fand die Diplomfeier der Schnitttechniker/innen an der Schweizerischen Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule in Zürich statt. In diesem Jahr schlossen acht Diplomanden/Diplomandinnen erfolgreich die Ausbildung zum Schnitttechniker/zur Schnitttechnikerin ab. Nach einleitenden Worten von Dr. Ch. Haller zeigte Herr K. Zihlmann anhand von Dias eindrucksvoll, wie die Studenten/die Studentinnen während der letzten Wochen mit Eifer an der Fertigstellung ihrer Diplomarbeit waren.

E-Mail-Adresse Inserate
inserate@mittex.ch